

Veigl Walter

Vorname: Walter

Nachname: Veigl

erfasst als: Interpret:in Dirigent:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Perkussion

Geburtsjahr: 1943

Geburtsort: Rohrendorf

Geburtsland: Österreich

Der österreichischer Komponist, Pädagoge, Dirigent und Philosoph Walter Veigl wurde am 26. August 1943 in Rohrendorf (Niederösterreich) geboren.

Stilbeschreibung

"Der Komponist und Interpret Walter Veigl stellt sich zur Aufgabe, seine semiotisch-ästhetischen Wertvorstellungen in seiner musikalischen Produktion auf der Basis von REIHEN (Zwölftontechnik), Klangflächen (RAUM) und RHYTHMIK (ZEIT), ORDNUNG (THESE) und ZUFALL (ANTITHESE) als Gemeinsamkeit in der Interpretation (SYNTHESE) zu vereinen. Improvisation und Geist, Empfindung und Zeichen, Aleatorik und Metrum stehen somit in Bezug zum gesamten musikalischen Schaffen."

Walter Veigl (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1107.

Auszeichnungen

1983 *Stadt Wien*: Förderungspreis

Ausbildung

196?–1970 [*Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien*](#): Dirigieren ([Hans Swarowsky](#)), Komposition ([Karl Schiske](#), [Alfred Uhl](#)), Schlaginstrumente (Richard Hochrainer) - Diplom

1991 [*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*](#): Wien Mag. art.

1993 *Universität Wien*: Philosophie, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft; Promotion zum Dr. phil.

Tätigkeiten

1968–1976 [Wiener Staatsoper](#): Mitglied

1970 [Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Lehrauftrag
(Kompositionspraktikum, Schlaginstrumente), ao. Professor (ab 1979), o.
Professor (ab 1984)

2006–2010 (?) [Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente](#) - [mdw](#)
[- Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Univ.-Professor
als Dirigent Konzerte u.a. mit dem NÖ Tonkünstlerorchester, dem ORF-
Symphonieorchester, dem Radio-Symphonieorchester Sofia, dem
Symphonieorchester Würzburg, dem Pro-Arte-Orchester sowie Ensemblekonzerte
Philosoph, Komponist

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

1968–1976 *Wiener Staatsopernorchester*: Schlagzeugeuger

1976 *ensemble synthese*: Gründung und seitdem Leitung

Aufführungen (Auswahl)

[Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#), [Niederösterreichisches
Tonkünstler-Orchester](#), [ORF - Österreichischer Rundfunk](#), [Tabakmuseum Wien](#),
[Bulgarischer Rundfunk](#), Kammerorchester des Bulgarischen Rundfunks u.a.

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): VEIGL Walter. In: Lexikon zeitgenössischer Musik
aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien:
Music Information Center Austria, S. 1106–1107.